

ERKLÄRUNG ZUR DIGITALEN BARRIEREFREIHEIT

Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH ist bemüht, ihre Website und ihre mobile Applikation (Bundeskunsthalle App) im Einklang mit der Richtlinie (EU) 2016/2102 des Europäischen Parlaments barrierefrei zugänglich zu machen.

Die folgende Erklärung zur digitalen Barrierefreiheit gilt für die Website www.bundeskunsthalle.de, unseren Online-Shop unter www.bundeskunsthalle.ticketfritz.de und die mobile Anwendung „Bundeskunsthalle App“ für Android und iOS.

Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen an barrierefreie Informationstechnik

Seit dem Relaunch der Website im Dezember 2023 präsentiert sich unsere Website nun in einem neuen Design. Auch die Barrierefreiheit wurde beim Relaunch berücksichtigt und mitgedacht. Neben einer Webversion in Leichter Sprache und Informationen in Deutscher Gebärdensprache bietet die Website nun auch die Möglichkeit zwischen einem einfachen Design und dem Standard-Design zu wählen. Ebenso wurde die Navigation inhaltlich komprimiert und gestaltet sich nun übersichtlicher, um unseren Besucher*innen den Einstieg in unsere Angebote zu erleichtern. Darüber hinaus wurden Kontraste sowie Schriften angepasst und zahlreiche weitere Anpassungen vorgenommen, die insbesondere Zugriffe mit Screenreadern berücksichtigen (z. B. HTML-Auszeichnung von Elementen der Website). Unsere Website und der Online-Shop sind mit den jeweils aktuellen Versionen gängiger Browser, wie z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox, Safari und Edge kompatibel. Unsere App ist für Android und iOS erhältlich, zusätzlich gibt es sie auch als sogenannte Progressive Web App und kann somit auf über die o. g. Browser aufgerufen werden.

Eine vereinfachte Prüfung zur BITV 2.0 (Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung) wurde im Juli 2024 durch die Deutsche Telekom MMS GmbH durchgeführt. Trotz unserer vielen Arbeiten an der Website lautete das Ergebnis: nicht vollends konform mit BITV 2.0. Das zunächst enttäuschende Ergebnis, hat uns zugleich aber motiviert, insbesondere die festgestellten Barrierefreiheitsprobleme zu beheben. Einen Überblick der Mängel und unserer Maßnahmen findet sich im nächsten Absatz.

Eine Prüfung unseres Online-Shops und der mobilen Anwendung „Bundeskunsthalle App“ erfolgt zur Jahresmitte 2025.

Nicht barrierefreie Inhalte

Folgende Mängel gehen aus dem Prüfbericht hervor und wurden bereits behoben (eine erneute Prüfung ist zur Jahresmitte 2025 geplant):

Prüfkriterium: Wahrnehmbarkeit

- Nicht-Text-Inhalte besitzen Alternativtexte
Konkret ging es hier um einen grafischen Button zum Absenden der Suche. Der Button wurde mittlerweile mit einem Alternativtext versehen.
- Informationen, Struktur und Beziehungen sind identifizierbar
Unter anderem wurden hier fehlende Auszeichnungen der Überschriften in unserem Veranstaltungskalender bemängelt. Diese Mängel wurden behoben.
- Sinnvolle Lesereihenfolge ist gegeben
Bemängelt wurde die Ausgabe von leeren und nicht sichtbaren Inhalten über Screenreader auf unseren Formularseiten. Unsere Formularseiten wurden zwischenzeitlich überarbeitet und die Fehler korrigiert.

- Zweck von Formularfeldern für Nutzer-Daten ist identifizierbar
Hier ging es ebenfalls um unsere Formularseiten und die fehlende Auszeichnung des autocomplete-Attributs. Dies wurde bei der Überarbeitung unserer Formulare ebenfalls korrigiert.
- Kontrastabstand von Text zu Hintergrund ist ausreichend (Minimalkontrast)
Hier haben ebenfalls unsere Formularseiten nicht den Anforderungen entsprochen. Das Kontrastverhältnis wurde entsprechend angepasst.
- Kontrastabstand von Nicht-Text-Inhalten ist ausreichend
Konkret ging es hierbei um einen Hinweispfeil, der sich zu schwach vom Hintergrund abgesetzt hat. Der Kontrastabstand des Hinweispfeils wurde angepasst.

Prüfkriterium: Bedienbarkeit

- Tastaturbedienbarkeit ist gegeben
Grafische Buttons zum Abspielen von Videos konnten nicht erreicht/bedient werden. Dieser Fehler wurde ebenfalls korrigiert.
- Fokusreihenfolge ist aufgabenangemessen
Bemängelt wurde die Überlagerung von anderen Inhalten durch unseren Cookie-Banner und ein verzögerter Fokus von Inhalten im Slider. Die genannten Elemente wurden entsprechend angepasst.
- Überschriften und Label beschreiben Thema oder Zweck
Grafische Buttons zum Schließen des Menüs waren falsch beschriftet. Die Beschriftung wurde korrigiert.
- Tastaturfokus
In unserer Mediathek war der Tastaturfokus auf dem Menü-Button nicht sichtbar. Dieses wurde ebenfalls behoben.

Prüfkriterium: Verständlichkeit

- Fehlermeldungen sind in Textform vorhanden
Hier ging es erneut um unsere Formularseiten. Die Formularseiten wurden in der Zwischenzeit überarbeitet und die Fehler korrigiert.

Prüfkriterium: Robustheit

- Name, Rolle und Wert sind identifizierbar
Konkret ging es hierbei um diverse aktive Links, dessen visuelle Hervorhebung von Screenreader-Nutzer*innen nicht wahrgenommen werden konnten. Diese Mängel wurden ebenfalls behoben.

Folgende Mängel gehen ebenfalls aus dem Prüfbericht hervor, konnten von uns bisher aber noch nicht behoben werden.

PDF/PAC3 Test

- PDF-Dokumente die wir als Download anbieten sind nicht PDF/UA-konform
Über unsere Website bieten wir eine Vielzahl von PDF-Dokumenten als Download an. Zu den Dokumenten gehören u. a. Pressemeldungen und Informationen, Informationen zu unseren Fachbereichen und Angeboten oder auch Werbematerial in Form von Flyern oder Programmheften. Diese Dokumente sind oftmals ganz unterschiedlich gestaltet und stammen aus unterschiedlichen Abteilungen. Wir arbeiten an einer für alle verbindlichen Norm zur Erstellung von PDF-Dokumenten, um die Konformität sicher zu stellen.

Prüfkriterium: Wahrnehmbarkeit

- Alternativen und Audiodeskriptionen von aufgezeichneten Video-Inhalten

Um unsere Ausstellungen und Angebote möglichst erlebbar und attraktiv zu präsentieren, nutzen wir verstärkt und sehr gerne das Medium Video. Zu den Videos gehören auch Vorträge, Gespräche und Diskussionen von ca. 60 bis 90 Minuten Länge, die wir entweder als Live-Stream oder Aufzeichnung über die Videoplattform YouTube veröffentlichen. Einen Großteil der Inhalte binden wir auch in unsere Mediathek ein.

Die Erstellung von Audiodeskriptionen und Alternativen, z. B. in Form einer Textfassung zu jedem Video stellt uns aktuell leider vor eine unlösbare Aufgabe. Unser YouTube-Kanal umfasst mittlerweile über 400 Videos, von denen ein Großteil auch in unserer Mediathek eingebunden ist. Zugleich ist die Transkription von Videos sehr zeit- und kostenaufwendig.

Wir prüfen jedoch Mittel und Wege, um künftig alle Videos mit Untertitel zu versehen. Denkbar wären sogenannte Sprache-zu-Text-Umwandler, die mit Hilfe von künstlicher Intelligenz arbeiten.

Diese Erklärung wurde am 12.12.2024 erstellt. Die vereinfachte Prüfung zur BITV 2.0 wurde am 10.7.2024 durch die Deutsche Telekom MMS GmbH im Auftrag der Überwachungsstelle des Bundes für Barrierefreiheit von Informationstechnik (BFIT-Bund) durchgeführt. Eine weitere Prüfung ist für die Jahresmitte 2025 geplant.

Rückmeldungen und Ansprechpartner*innen

Sind Ihnen Mängel beim barrierefreien Zugang zu Inhalten von www.bundeskunsthalle.de aufgefallen? Oder haben Sie Fragen zum Thema Barrierefreiheit?

[Dann melden Sie sich gerne bei uns.](#)

Sie können uns auch per Post oder telefonisch kontaktieren:

Birgit Tellmann
Fachliche Leitung Inklusion
Helmut-Kohl-Allee 4
53113 Bonn
Telefon: +49 228 9171-291